

OFFENER BRIEF

# Tarifrunde 2021 für den öffentlichen Dienst der Länder

Hier: Übertragung des Tarifiergebnisses auch auf die saarländischen Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

der Landesseniorenvorstand der Gewerkschaft der Polizei (GdP), Landesbezirk Saarland, möchte Ihnen den deutlichen Unmut und die gar teilweise Wut der in der GdP organisierten Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger übermitteln, nachdem sie zur Kenntnis nehmen mussten, dass seitens der saarländischen Landesregierung wohl nicht daran gedacht ist, einen Teil des aktuellen Tarifiergebnisses auf den in Rede stehenden Personenkreis zu übertragen.

Konkret geht es darum, dass die jetzt als solche bezeichnete „Corona“-Sonderzuwendung NICHT dem jeweiligen Ruhegehaltsatz entsprechend auf die Ruheständlerin-

nen und Ruheständler übertragen werden soll.

Der Landesseniorenvorstand der GdP lehnt eine auffällige Entkopplung von Besoldung und Versorgung und eine einseitige Benachteiligung der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger entschieden ab! Bei den aktiven Beamtinnen und Beamten dient doch die sogenannte „Corona“-Sonderzuwendung tatsächlich der Überbrückung eines 14-monatigen Zeitraumes ohne prozentuale Erhöhung einer Vergütung bzw. Besoldung. Werden die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger hier im Saarland jedoch außen vor gelassen, an diesem „Überbrückungsgeld“ nicht partizipieren, würde dies für sie eine noch längere Zeit bedeuten, in der sie von der Einkommensentwicklung abgekoppelt werden und keine Kompensation erfahren. Soll hier scheinbar bewusst und auf die Zukunft gerichtet gespalten werden?

Die pensionierten Kolleginnen und Kollegen haben sich in einem größtenteils jahrzehntelangen Berufsleben mit hohem Engagement für den Schutz der Bürgerinnen und Bürger dieses Landes eingesetzt. Sie müssen sich nun auch im Ruhestand auf das in der Verfassung festgelegte Alimentationsprinzip verlassen können!

Der Landesseniorenvorstand der GdP empfindet die augenscheinliche Verweigerungshaltung der Landesregierung als unfair, ungehörig und unsolidarisch. Enttäuschung, ja

Wut, ist im Übrigen nicht nur bei den Ruhestandsbeamtinnen und -beamten der Polizei sehr groß.

Der Landesseniorenvorstand, die gesamte saarländische GdP bereitet sich neben diesem offenen Brief auf Protest vor!

Die auch bei den Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern immer noch vorhandene „Polizistenseele“ reagiert nämlich sehr empfindlich, wenn Ungerechtigkeit gefühlt wird, egal ob juristisch nachvollziehbar oder nicht.

Wir erwarten jedenfalls Gesprächs- und Kompromissbereitschaft, ist man doch solches hier im Saarland gewohnt. Gerade vor dem Hintergrund, dass wir uns völlig vor den Kopf gestoßen fühlen, wären wir für ein Gesprächsangebot Ihrerseits, sehr geehrter Herr Ministerpräsident, sehr verbunden.

Wir freuen uns auf ein solches, aber auch auf Ihre Antwort auf dieses Schreiben, die wir dann veröffentlichen wollen.

Wir verbleiben mit gewerkschaftlichem Gruß und dem Wunsch auf ein friedvolles, gesundes Weihnachtsfest.

**Hartmut Thomas,**  
Landesseniorenvorsitzender

**Roland Hoffmann,**  
stellv. Landesseniorenvorsitzender

Dieser Brief wurde am 20. Dezember 2021 an Tobias Hans, Ministerpräsident des Saarlandes, geschickt.



## Einladung zur 9. Landesseniorenkonferenz

am Donnerstag, 10. Februar 2022, 9 bis 15 Uhr, in Kirkel im BZ der AK in hybrider Form (Präsenzveranstaltung und Webex-Videokonferenz)

- |  |  |
|--|--|
| 1. Eröffnung und Begrüßung                             | 12. Aussprache zu den Berichten                                  |
| 2. Totenehrung   | 13. Entlastung des Vorstandes                                    |
| 3. Grußwort  | 14. Bericht der Mandatsprüfungskommission                        |
| 4. Wahl der Versammlungsleitung                        | 15. Wahlen des Vorstandes  |
| 5. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung | 16. Ehrung von ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern              |
| 6. Feststellung der Beschlussfähigkeit                 | 17. Wahlen der 7 Delegierten u. 7 Ersatzdelegierten zum LDT 2022 |
| 7. Annahme der Tagesordnung                            | 18. Wahlen der Kassenprüfer u. einer/s Ersatzkassenprüfer/-in    |
| 8. Wahl der Mandatsprüfungskommission/Zählkommission   | 19. Nominierung des Mitgliedes u. Ersatzmitgliedes für den LaKo  |
| 9. Bericht des Vorsitzenden                            | 20. Beratung von Anträgen  |
| 10. Bericht des Kassieres                              |  |
| 11. Bericht der Kassenprüfer                           |  |

21. Verschiedenes  
22. Schlusswort

**Hartmut Thomas,**  
**Landesseniorenvorsitzender**

PS: Anträge an die LSK können bis 8. Februar 2021 per Post und/oder E-Mail an die Geschäftsstelle oder über **gdp.saarland@gdp** eingereicht werden.



## Staffelübergabe – KG LPP wählt neuen Vorsitzenden

### Mitgliederversammlung 2021 der KG LPP

Am 14. November fand die diesjährige Mitgliederversammlung der Kreisgruppe Landespolizeidirektion unter coronage-rechten Bedingungen im Bildungszentrum der Arbeitskammer Saarland in Kirkel statt.

Nachdem der bisherige Vorsitzende und auch weitere Vorstandsmitglieder erklärt hatten, in Zukunft nicht mehr als Vorstandsmitglieder der Kreisgruppe zur Verfügung zu stehen, stand im Mittelpunkt dieser Versammlung unter anderem die Wahl eines neuen Vorstandes.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Dirk Britz sowie bei den anderen

Vorstandsmitgliedern, vor allem bei unserem Kassierer Martin Speicher, für ihr lang-jähriges Engagement bedanken. Sie haben maßgeblich die Entwicklung der Kreisgruppe mitgeprägt.

Durch die Versammlung führte von Beginn an Dirk Britz. Er konnte neben 25 Kreisgruppenmitgliedern den GdP-Landesvorsitzenden David Maaß begrüßen. David berichtete in seinem Grußwort über die aktuellen gewerkschaftlichen Themen. Zentrale Themen neben der geplanten Neustrukturierung der Kreisgruppen und der Personalsituation in der saarländischen



Dirk Britz (rechts) und Sebastian Lux



Polizei waren natürlich auch die Tarifverhandlungen in Potsdam. Über das Ergebnis wurde mittlerweile hinlänglich in der Presse berichtet.

Nach den Grußworten, den Berichten des Vorstands und der Entlastung des Vorstands wurde der neue Vorstand gewählt. Die Verhandlungsleitung übernahm Ralf Porzel.

In der Versammlung wurde dann einstimmig Sebastian Lux als neuer Vorsitzender gewählt. Neben dem Amt des Vorsitzenden wurden mehrere Vorstandsfunktionen neu besetzt. Der neue Vorstand der Kreisgruppe Landespolizeidirektion setzt sich wie folgt zusammen:

**Stellvertretende Vorsitzende:**

Selina Flieger, Sabine Jost, Florian Irsch

**Schriftführer:**

Jadwiga Drexler, Thomas Schlang

**Kassierer:**

Jens Wichmann, Roland Hoffmann

**Beisitzer:**

Benny Groß, Malte Krämer, Kai Dörner, Birgitt Schick, Sebastian Klein, Matthias Brengel, Bernhard Müller



Mitgliederversammlung der KG LPP am 14. November 2021 in der AK Kirkel

Des Weiteren wurden u. a. die Delegierten für die verschiedenen Personenkonferenzen und den Landesdelegiertentag 2022 gewählt.

Im Anschluss wurde einstimmig beschlossen, auf das diesjährige Weihnachts-

geschenk zu verzichten und die eingesparte Geldsumme im Rahmen der Flutopferhilfe an die Polizeistiftung Rheinland-Pfalz zu spenden. Der Spendenbetrag beläuft sich auf 4.000 Euro.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt unserer Versammlung waren einmal mehr die Ehrungen verdienter, langjährig treuer Mitglieder. Roland Hoffmann (60 Jahre GdP), Ralf Britzius (40 Jahre GdP), Dirk Britz (40 Jahre GdP) und Franz-Rudolf Hoffmann (40 Jahre GdP) konnten die Glückwünsche des Landesvorsitzenden David Maaß sowie ihres neuen Kreisgruppenvorsitzenden entgegennehmen.

Die Ehrung der an der Veranstaltung verhinderten Jubilare Rolf Schütt, Hans-Jürgen Becker, Helmut Britz, Werner Crauser, Joachim Bauer, Paul Zimmer (alle 50 Jahre), Erwin Altmeyer, Udo Lück, Egbert Tintinger, Rainer Ritz, Juergen Müller, Stefan Wenzel, Christian Bettscheider, Carsten Baum, Christof Baltes, Martin Zimmer, Reiner Gangolf, Marieluise Hanauer, Frank Schmelczysch, Stefan Wachs, Helmut Haacke (alle 40 Jahre), Hans-Peter Fuchs, Eric Müller, Detlef Mertes, Rolf Pilger, Sandro Zwalla, Isabelle Zuck und Andreas Franz (alle 25 Jahre) wird zu einem späteren Zeitpunkt persönlich nachgeholt.

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung nahmen die anwesenden Mitglieder das Angebot des Kreisgruppe dankend an, sich bei einem gemeinsamen Essen und guten Getränken weiter über die aktuellen gewerkschaftlichen Themen auszutauschen.



Jubilare mit den neuen KG-Vorsitzenden Sebastian Lux und den Landesvorsitzenden David Maaß.  
 Oben links: Dirk Britz (40 Jahre GdP); oben rechts: Franz-Rudolf Hoffmann (40 Jahre GdP);  
 unten links: Ralf Britzius; unten rechts: Roland Hoffmann (50 Jahre GdP)

**Sebastian Lux**  
**Vorsitzender KG LPP**



# KG SB-Stadt im Gespräch mit der Behördenleitung

Nachdem es im Herbst durch den ESD-E der PI Saarbrücken-Stadt zu einer Art „Hilferuf“ kam, wurde durch unsere Kreisgruppe Anfang November umgehend ein „GdP vor Ort“-Termin ins Leben gerufen, der sich einer großen Resonanz erfreuen durfte.

In einem offenen und teilweise emotional geführten Gespräch wurden die aktuellen und akuten Problemstellungen im Tätigkeitsbereich des ESD-E dargelegt. Schnell wurde dabei deutlich, dass es neben der jährlichen Pro-Kopf-Belastung (450 Vorgänge) und dem bekanntermaßen hohen Einsatzaufkommen (bspw. durch Demonstrationen, Kontrollen im Zusammenhang mit Corona) zu extremen Belastungen durch die Übernahme von verschiedensten „Funktionen“ (Foyer-Dienst + Anzeigenaufnahme) kommt. Hierunter fallen auch Belastungen durch die Ersatzgestellungen bei der Bewachung von Sicherheitsobjekten (z. B. der Staatskanzlei) oder der Kompensation von Ausfällen im Bereich des PODs. Dass 450 Vorgänge pro Mitarbeiter/-in auch zugewiesen und kontrolliert werden müssen, sei selbstredend. Problematisch an diesen „Funktionen“ sei, dass es währenddessen nicht zur eigentlichen Aufgabenerfüllung des ESDs kommen könne. Laut der Betroffenen werde diese Problemstellung durch den Umstand verschärft, dass es im Januar 2022 u. a. aufgrund von Ruhestandsversetzungen und Elternzeit zu weiteren Personaldefiziten komme.

## Gespräch mit der Behördenleitung

Um den Anliegen der Kolleginnen und Kollegen in der Organisation Gehör zu verschaffen, konnte durch Mitglieder des Kreisgruppenvorstandes, Jordana Becker und mich, bereits am 30. November 2021 ein Gesprächstermin bei der Landespolizeivizepräsidentin Natalie Grandjean und dem Leiter DLS 1, Jens Heinrich, wahrgenommen werden. Hierbei wurde in einem fast zweistündigen



GdP vor Ort beim ESD der PI Saarbrücken-Stadt

Gespräch konstruktiv-kritisch und zielorientiert über die Problemstellungen und etwaige Lösungsansätze (z. B. Personalzuteilung nicht nur an PKS-Zahlen festmachen, sondern beschriebene Funktionen ebenfalls berechnen) debattiert.

Unserer Auffassung nach wurde durch Frau Grandjean glaubhaft und nachvollziehbar dargelegt, dass man sich den besonderen Belastungen der PI Saarbrücken-Stadt (und dem dortigen ESD im Speziellen) bewusst ist und dieser bspw. bei der diesjährigen Personalzuteilung Rechnung getragen wurde. Darüber hinaus wurde beschrieben, dass die oft debattierten Auswirkungen des Personalabbaupfades trotz aktuell hoher Einstellungszahlen auch noch in den nächs-

ten Jahren spürbar sein werden. Beispielhaft wurden uns weitere Bereiche (u. a. KD) aufgezeigt, in denen ebenfalls teils schwierige Personalsituationen kompensiert werden müssen.

Zur akuten und schnellstmöglichen Verbesserung der Situation beim ESD der PI Saarbrücken-Stadt konnten verschiedenste Lösungsansätze gefunden werden. So sollen z. B. Möglichkeiten geprüft werden, wie die Onlinewache gezielt zur Entlastung des ESD-E der PI Saarbrücken-Stadt beitragen kann. Ein Ansatz wäre die digitale Aufnahme von Anzeigen von Geschäftstreibenden, sog. Großkunden (z. B. Galeria-Kaufhof, New Yorker, Primark), in der Saarbrücker Innenstadt. Zudem sollen Abgänge im Bereich



Gesprächstermin bei der Behördenleitung



der Ermittlungsassistenten nach Möglichkeit schnell ausgeglichen werden. Weiterhin ist das PRev Alt-Saarbrücken endlich videoüberwacht, sodass eine Bewachung durch den POD zukünftig entfällt und eventuelle Ausfälle nicht mehr kompensiert werden müssen.

Hinzu kommt, dass derzeit ein Zugewinn von 2 x 20 Tarifbeschäftigten in Planung ist, die jedoch in bestimmten Tätigkeitsfeldern benötigt werden (z. B. Informatiker). Weiter-

hin findet derzeit eine Überprüfung statt, in welchen Bereichen Tarifbeschäftigte unterstützend eingesetzt werden könnten, um PVB wieder mehr Zeit für ihre eigentlichen Kernaufgaben zu verschaffen.

Abschließend und über die Thematik hinaus lässt sich erneut feststellen, dass die von der GdP seit geraumer Zeit beschriebene Problematik des fehlenden Personals auch auf ein fortwährend zunehmendes Aufgabenspektrum im gesamten LPP zu-

rückzuführen ist, welches unbedingt in die Personalberechnung einfließen muss. Die GdP wird dieses Thema, auch am Beispiel des ESD der PI Saarbrücken-Stadt, zur Forcierung weiterer Lösungsansätze im politischen Raum immer wieder auf die Agenda bringen.

**Cedric Jochum,**  
**Kreisgruppenvorsitzender**  
**Saarbrücken-Stadt**

## Verteilung von Martinsbrezeln durch KG Saarbrücken-Stadt

Aufgrund der sich weiter verschärfenden Infektionslage mussten die angedachten „GdPausen“ bei der PI Saarbrücken-Stadt und PI Saarbrücken-Burbach leider abgesagt werden. Kurzentschlossen konn-

ten wir jedoch eine Lösung für dieses Problem finden. Der Jahreszeit entsprechend entschlossen wir uns, stattdessen auf den Dienststellen in allen Organisationseinheiten Martinsbrezeln von der lokalen „Bio-Bäckerei Sander“ zu verteilen und so den Kolleg:innen wenigstens kulinarisch eine Alternative zu bieten. Der persönliche Austausch, welcher mit „GdPausen“ für gewöhnlich einhergeht, fehlte uns natürlich dennoch.



In diesem Sinne hoffen wir weiterhin auf eine schnelle Verbesserung der Situation und wünschen Euch allen, dass Ihr gesund bleibt.

**Cedric Jochum,**  
**Kreisgruppenvorsitzender**





## Kreisgruppe Neunkirchen

Am 27. November 2021 wurde unser langjähriges Mitglied **Norbert Gerfelder** 70 Jahre jung. Coronabedingt mußte die Feier abgesagt werden. Jedoch konnte am 1. Dezember 2021, der Seniorenvertreter Armin Jäckle, die Gratulation mit einem Präsent nachholen. Lieber Norbert, wir wünschen Dir weiterhin viel Gesundheit und alles Gute im Kreise unserer Gewerkschaft und Deiner Familie.

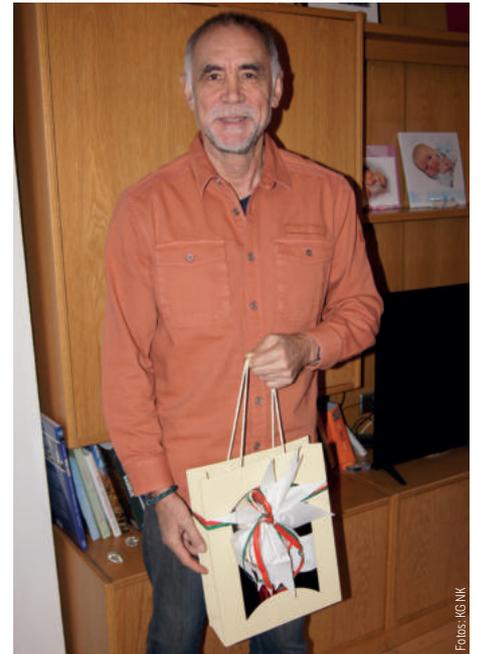
Im Monat November konnte **Peter Scheidt** auf 50 Jahre Zugehörigkeit zur GdP zurückblicken. Peter Scheidt wurde im Oktober 1971 in die Bereitschaftspolizei eingestellt. Nach Abschluß der Ausbildung kam er zunächst für ein Jahr zur VA-Homburg. Anschließend wechselte er in den Wechseldienst beim PRev. Landsweiler/Reden. Während seiner Zeit beim Rev. Landsweiler-Reden durchlief er mehrere Spezialausbildungen als Verkehrserzieher, Moderator bei der Deutschen Verkehrswacht im Programm „Ältere Menschen als Fußgänger im Straßenverkehr“. Weiterhin war er an fünf Schulen als Verkehrserzieher und Ausbilder von Schülerlotsen tätig. Im Jahre 1980 wechselte er zu den Polizeiposten Heiligenwald, Merchweiler und auch Wemmetsweiler.

Ein weiteres interessantes Betätigungsfeld war für Peter die Bearbeitung von Jugendkriminalität. Nach Auflösung der Polizeiposten 1991 war er bis 1993 beim LKA in der SOKO „Sozialleistungsbetrug“. Anschließend wechselte er zum neu geschaf-

ten Kriminaldienst beim Prev. Illingen. Nach Auflösung der kleineren Kriminaldienste im Jahre 2012 war Peter noch zwei Jahre in der Strukturkommission für den zentralisierten Kriminaldienst tätig. Dort lernte er die Polizeiorganisation von einer bisher für ihn noch unbekanntem Seite kennen. acht Monate vor seiner Pensionierung wechselte Peter noch zum KD Neunkirchen.

Auch in seiner Freizeit ist und war Peter Scheidt sehr aktiv. Als aktiver Ringer war er seit seiner Jugendzeit beim ASV 08 Hüttigweiler erfolgreich tätig. Er errang mehrmals die Saarlandmeisterschaft, 1972 wurde er Deutscher Polizeimeister und 3. bei der Europameisterschaft. Für sein Engagement im Ringsport erhielt er 2020 die Goldene Ehrennadel des Deutschen Ringerbundes. Ferner ist Peter Scheidt seit über 30 Jahre Mitglied im Kulturverein „Stobbe-Club Gennweiler“ und trägt somit zum Erhalt des Brauchtums bei. Eine weitere große Leidenschaft bei Peter ist das Skatspielen. Er ist auch mitverantwortlich für die Ausrichtung des polizeinternen Skatturniers an Gründonnerstag. Soweit die Ausführungen von Peter Scheidt, die man noch unendlich erweitern könnte.

Lieber Peter, wir wünschen Dir weiterhin viel Spaß an Deinem Sport, deinen vielseitigen Aktivitäten mit Deiner Familie und unserer Gewerkschaft, der Du bis jetzt die Treue gehalten hast. Bleib gesund und alles Gute!



Fotos: KG-NK

Auch konnte unserem langjährigen Mitglied **Uwe Lehnhoff** die Urkunde mit Anstecknadel und Plakette für 40 Jahre GdP-Mitgliedschaft überbracht werden. Auch Dir lieber Uwe, alles Gute für Dich und Deine Familie und noch eine gute Zeit im Kreise unserer Gewerkschaft.

Eine weitere Ehrung für 70 Jahre Zugehörigkeit zu unserer Gewerkschaft konnte leider nicht mehr durchgeführt werden. Frau **Christine Gethöffer** – 98 Jahre – verstarb leider acht Tage vor dem geplanten Ehrungstermin am 2. November 2021. Jedoch konnte ich Ihrer Tochter, die zur Beisetzung aus Colorado/USA angereist war, die Ehrenurkunde übermitteln, die sie mit großem Stolz entgegennahm.

Auch mussten wir uns von unseren Mitgliedern **Elisabeth Jager** 93, verst. am 16. Januar 2021, **Alfred Scherer** 70, verst. am 7. Mai 2021, **Volker Hinsberger** 64, verst. am 13. September 2021, **Rudi Bechtel** 86, verst. am 26. September 2021, **Elisabeth Weber** 79, verst. am 30. September 2021, verabschieden. Wir werden unseren Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

**Armin Jäckle,**  
Seniorenvertreter KG-NK





# Jahresmitgliederversammlung der Kreisgruppe St. Wendel

Nach dem Ausfall der Präsenzveranstaltung im vergangenen Jahr führte die KG St. Wendel am Freitag, 19. November 2021 ihre Jahresmitgliederversammlung im Restaurant „Amigo“ – Saalbau St. Wendel durch. Um die Sicherheit der Teilnehmer zu gewährleisten, wurden über das Maß der aktuell zum Zeitpunkt der Sitzung geltenden Regelungen der Corona-Verordnung hinaus nur Geimpfte und Genesene zugelassen, sodass die Veranstaltung im Rahmen eines 2G-Konzeptes durchgeführt werden konnte.

Zudem wurde den anwesenden Mitgliedern die Möglichkeit eines Selbsttestes vor Ort angeboten. Trotz der widrigen Umstände im Zusammenhang mit den aktuellen Infektionsentwicklungen freute die Kreisgruppe St. Wendel sich über 22 anwesende Mitglieder.

Traditionell informierte der Landesvorsitzende David Maaß in einem TOP über aktuelle Entwicklungen aus dem Landesvorstand. Weiterhin wurden die Mitglieder über eine Geldspende der Kreisgruppe an die Opfer der Flutkatastrophe im Ahrtal informiert.

Als zentraler Punkt der Versammlung standen die Vorstandswahlen an, da diese im vergangenen Jahr lediglich in einer Videositzung unter geringer Teilnehmerzahl vonstatten gehen konnten. Dem neuen Vorstandsteam unter der Führung des neuen Vorsitzenden Björn Becker war es insofern ein besonderes Anliegen, den neuen Vorstand im Rahmen einer Präsenzsitzung den Mitgliedern vorzustellen und durch Wahl in Präsenz bestätigen zu lassen. Der neue Vorstand der KG St. Wendel setzt sich wie folgt zusammen:



Im Anschluss an die Veranstaltung wurde auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer gesorgt. In diesem Rahmen konnten die Mitglieder noch bei persönlichen Gesprächen den Abend ausklingen lassen.

Die Ehrungen unserer Mitglieder Hans-Jürgen Kauth (40 Jahre Mitgliedschaft), Albert „Ali“ Groß und Berthold Wagner (50

- 1. Vorsitzender:** Björn Becker
- Stellv. Vorsitzende:** Wolfgang Gläser, Rebekka Meier
- Schriftführer:** Christian Ley, Steven Becker (Stv)
- Kassierer:** Christian Nikolay, Tim Becker (Stv)
- Beisitzer:** Torsten Schläfke, Nico Haßdenteufel, Martina Ring, Willi Gundert, Reiner Alles, Dietmar Böhmer
- Kassenprüfer:** Ludwig Lorang, Hubert Dzierzon

Weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Jubilarehrungen. Hierfür geht ein besonderer Dank an die langjährigen Mitglieder, welche der GdP über ihre aktive Tätigkeit die Treue gehalten haben:

- Armin Nilles** (60 Jahre),
- Dietmar Böhmer** (50 Jahre),
- Klaus Mildau** (50 Jahre),
- Lothar Dewes** (40 Jahre)



Jahre Mitgliedschaft) wurden vom Vorstandsteam in den Tagen nach der Versammlung auf der Dienststelle bzw. zu hause nachgeholt.

**Christian Ley**



**DP – Deutsche Polizei**  
Saarland

**Geschäftsstelle**  
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken  
Telefon (0681) 84124-10  
Telefax (0681) 84124-15  
www.gdp-saarland.de  
gdp-saarland@gdp.de  
Adress- und Mitgliederverwaltung:  
Zuständig sind die jeweiligen  
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

**Redaktion**  
Jan Karsten Britz (V.i.S.d.P.)  
Gewerkschaft der Polizei  
Landesbezirk Saarland  
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken  
Telefon (0681) 84124-10  
Telefax (0681) 84124-15  
jan-karsten.britz@gdp.de

**Redaktionsschluss**  
Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2022 ist der 3. Februar 2022. Entsprechende Artikelwünsche bitte an die Redaktion unter den bekannten Erreichbarkeiten.

PARTNER DER



**ENERGYBODY**  
SYSTEMS



**NEUER KOOPERATIONSPARTNER  
IN SACHEN SPORTERNÄHRUNG!**

**25% RABATT\***

mit Partnercode **GOPSL1**

## Premium Sportsfood – Made in Germany

Bereits vor über 30 Jahren beschließt Firmengründer Peter Holzinger den Supplement Markt zu revolutionieren und bessere Produkte auf den Markt zu bringen, die ambitionierte Athleten nach vorne bringen sollen. Die ersten Produkte wurden im heimischen Wohnzimmer-Labor entwickelt.

Tag und Nacht wurde an neuen Rezepturen getüftelt, Produkte abgefüllt und auch eigenständig zum Kunden geliefert, um ein perfektes Produkt von der Idee bis zur Auslieferung zu gewährleisten.

Heute werden Produkte in einem großen Team bestehend aus Decotrophologen zusammen mit Sportlern entwickelt. Von der Geschäftsführung über alle Instanzen hinweg erkennt man deutlich die Leidenschaft zu Bodybuilding und Fitness.

Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung bietet Energybody Systems das gesamte Sortiment hochwertiger Sportnahrung. Proteinshakes, Riegel, Liquids und Pulver helfen ambitionierten Athleten sich ständig zu verbessern.

Guter Geschmack ist hier ebenso wichtig wie hochwertige Rohstoffe und sinnvolle sowie nachweisbare Funktionalität. Das ist für Premium Sportsfood, made in Germany!

## Die Philosophie

### Geschmack

Funktionalität kombiniert mit leckerem Geschmack. Denn Sportnahrung muss Spaß machen wie das Training selbst. Köstliche Shakes, Riegel mit weichem Kern und knackiger Hülle, erfrischende EAA-Drinks und vieles mehr geben dem Trainingserfolg eine leckere Note.

### Qualität

Made in Germany - ein Siegel mit großer Bedeutung, denn es steht für Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit. Geprüfte, hochwertige Rohstoffe, kurze Lieferwege und ein zunehmender Fokus auf nachhaltige Verpackungslösungen machen die Produkte zu „Premium Sportsfood“.

### Innovation

Ein Innovationsteam aus Sportlern und Decotrophologen entwickelt ständig neue Produkte rund um das Thema Sport und gesunde Ernährung. Nicht nur das. Auch für Studiopartner werden stets innovativ und generieren Maßnahmen für wirtschaftliche Erfolge entwickelt.

## FOLGE UNS:

   @ENERGYBODYSYSTEMS